

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einiefeln, 8. Jan. 1909. || Nr. 2 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Mickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Hitzkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Gökau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einiefeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Insurat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mickenbach, Verlagshandlung Einiefeln.

Inhalt: * Auch ein Urteil. — Maßnahmen, allgemeine und besondere zc. — Wie können wir die Schüler erzählen lernen? — Joh. Alois Bürgi, Lehrer in Bernegg (Aheintal). — Bruchstücke zur schweizerischen Schulfrage. — * Gefährliche Zeitströmungen. — Literatur. — Das neue Schulhaus von Weis, St. Gallen. — Pädagogische Chronik. — Aus Kantonen und Ausland. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Auch ein Urteil.

„Die pädagogische Presse der Schweiz spiegelt die geistigen Strömungen auf dem Gebiete der Pädagogik wieder. Die Blätter, die auf religiös-christlichem, christlich-kirchlichem Boden stehen, haben immer die Fahne des Idealismus hochgehalten. Es ist hier nicht möglich, sie alle zu berücksichtigen; als maßgebend kommen in Betracht: „Schweiz. Evangel. Schulblatt“ und „Pädagogische Blätter“. — «L'Éducateur» und „Schweiz. Lehrerzeitung“ vertraten die Weltanschauungen, die sich in den letzten Jahrzehnten ablösten, (Materialismus — Positivismus — Monismus), ohne daß der Idealismus je ganz zum Schweigen gekommen wäre; umfaßten doch die «Société pédagogique de la Suisse romande» wie der „Schweiz. Lehrerverein“ zu allen Zeiten auch rein idealistisch gesinnte Mitglieder.“ —

So steht geschrieben Seite 112/113 im „Jahrbuch des Unterrichtswesens der Schweiz“ 1906 von Dr. jur. Alb. Huber. Ein Wink für den kath. Lehrer, der etwas auf seiner unabänderlichen, auf seiner bleibenden, christlichen Weltanschauung hält! —